



Ziele, Organisation und Ablauf des Dialogforums

- Rahmenkonzept -

1. Grundsätzliches

- (1) Vorhabenträger für die B 388 Nordumgehung Passau oder andere Straßenbauprojekte im Zuge von Bundesstraßen ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bayerische Straßenbauverwaltung. Vorhabenträger für evtl. weitere im Dialogforum zu behandelnde Verkehrswege oder Verbesserungen, z.B. im ÖPNV, können auch der Freistaat Bayern, der Landkreis Passau, die Stadt Passau oder die im Einzelfall betroffenen Kommunen sein.
- (2) Das Dialogforum hat im Wesentlichen eine beratende Funktion und kann Empfehlungen an die Vorhabenträger bzw. die Projektverantwortlichen aussprechen. Gesetzlich festgelegte Zuständigkeiten der Projektverantwortlichen werden dadurch nicht aufgehoben.
- (3) Das Dialogforum soll die Kommunikation zwischen den Vorhabenträgern untereinander und mit den verschiedenen Interessengruppen fördern. Zudem soll durch das Dialogforum eine einheitliche, objektive und zeitnahe Beteiligung der Öffentlichkeit gefördert werden.
- (4) Ziel ist die Analyse der Verkehrssituation im nördlichen Landkreis und der Stadt Passau und die Entwicklung eines verkehrsträgerübergreifenden Konzeptes unter Einbeziehung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur, für das eine möglichst breite Akzeptanz erwartet werden kann.
- (5) Neben dem Dialogforum werden zwei Projektgruppen zur fachlichen Bearbeitung eingerichtet. Ihnen obliegen die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Dialogforums sowie die Ausführung der vom Dialogforum erteilten Aufträge. Ferner obliegen den Projektgruppen die Öffentlichkeitsarbeit und der Bürgerdialog auf der lokalen Ebene. Die Zusammensetzung ist unter Ziffer 3 dargestellt.

2. Zusammensetzung des Dialogforums

- (1) Das Dialogforum setzt sich zusammen aus:
 - Leitung
 - o Oberbürgermeister der Stadt Passau Jürgen Dupper
 - o Landrat des Landkreises Passau Raimund Kneidinger
 - o Leiter der Bayerischen Straßenbauverwaltung Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wüst
 - Mitglieder des Bundestags und des Landtags

- Bundesminister Andreas Scheuer, MdB CSU
 - Prof. Dr. Gerhard Waschler, MdL CSU
 - Walter Taubeneder, MdL CSU
 - Christian Flisek, MdL SPD
 - Toni Schuberl, MdL Die Grünen
 - Alexander Muthmann, MdL FDP
 - Manfred Eibl, MdL FW
 - Ralf Stadler, MdL AfD
- Landrat/Bürgermeister
- LR Sebastian Gruber Landkreis Freyung-Grafenau CSU
 - 1. Bgm. Georg Hatzesberger Gemeinde Aicha vorm Wald CSU
 - 1. Bgm. Adolf Barth Gemeinde Breitenberg CPW
 - 1. Bgm. Josef Hasenöhl Gemeinde Büchlberg FW
 - 1. Bgmin. Gudrun Donaubauer Stadt Hauzenberg parteilos
 - 1. Bgm. Christian Grünberger Markt Hutthurm FW
 - 1. Bgm. Erwin Braumandl Gemeinde Neukirchen vorm Wald CSU
 - 1. Bgm. Ludwig Prügl Markt Oberzell CSU
 - 1. Bgm. Rudolf Müller Gemeinde Ruderting CSU
 - 1. Bgm. Josef Putz Gemeinde Salzweg FW
 - 1. Bgm. Klaus Weidinger Gemeinde Sonnen CSU
 - 1. Bgm. Alexander Sagberger Gemeinde Thyrnau WG Thyrnau-Kellberg
 - 1. Bgm. Christian Fürst Gemeinde Tiefenbach CSU
 - 1. Bgm. Hermann Duschl Markt Untergriesbach CWG
 - 1. Bgm. Lothar Venus Markt Wegscheid CSU / Bürgerunion
- Verbände/Interessengruppen (je ein Teilnehmer)
- IHK Niederbayern Präsident Thomas Leebmann
 - Handwerkskammer Ndb./OPf. Präsident Dr. Georg Haber
 - Bayerischer Bauernverband Präsident Walter Heidl
 - Bund Naturschutz Vorsitzender Richard Mergner
 - BI „Zukunft-ohne-Passau-Stau“ 1. Vorsitzender Leonhard Anetseder sen.
 - Die Angerer 1. Vorsitzender Max Moosbauer
 - Ilzstadt-Initiative 1. Vorsitzender Philipp Schröder
 - BI „Natur ja – Nordtangente nein“ Vorstandssprecher Dr. Andreas Pontz
 - Initiativkreis Georgsbergtunnel Heinz Jacob
- Leiter der Projektgruppe IV: Bastian Wufka, Staatliches Bauamt Passau
- Leiter der Projektgruppe ÖV: Dr. Jürgen Weber

- (2) Sollte ein Mitglied des Dialogforums zu einem Sitzungstermin verhindert sein, so kann es seinen offiziellen Vertreter zur Sitzung entsenden.
- (3) Zur Förderung eines lösungsorientierten Dialogs wird ein einschlägig erfahrener externer Moderator beauftragt.
- (4) Fachgutachter und Träger öffentlicher Belange können bei Bedarf als Berater jederzeit zu einzelnen Sitzungen hinzugezogen werden. Über die Hinzuziehung entscheidet die Leitungsgruppe.

3. Zusammensetzung der Projektgruppen

(1) Die Projektgruppen setzen sich aus folgenden Vertretern zusammen:

- Für den Bereich Individualverkehr (IV)
 - o Staatliches Bauamt Passau
 - o Landkreis Passau
 - o Stadt Passau
- Für den Bereich Öffentlicher Verkehr (ÖV)
 - o Regierung von Niederbayern
 - o Landkreis Passau
 - o Landkreis Freyung-Grafenau
 - o Stadt Passau bzw. Stadtwerke Passau
 - o Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau
 - o Bayerische Eisenbahngesellschaft

(2) Je nach Bedarf können einzelne Fachleute hinzugezogen werden, z. B. zu Naturschutz, Bauleitplanung, Hochwasserschutz, Städtebau oder Verkehr.

(3) Leiter der Projektgruppe IV ist Bastian Wufka vom Staatlichen Bauamt Passau.
Leiter der Projektgruppe ÖV ist Dr. Jürgen Weber.

4. Ablauf der Sitzungen

(1) Die Einladung zu den Sitzungen erfolgt durch die Leitung des Dialogforums.

(2) Die Sitzungen werden durch den Moderator eröffnet, geleitet und beendet. Er fasst die Redebeiträge zusammen, sorgt für eine sachliche und zielgerichtete Diskussion. Ferner macht er der Leitung des Dialogforums Vorschläge, welche Arbeitsaufträge an die Projektgruppe erteilt und welche Empfehlungen ausgesprochen werden sollen.

(3) Die Leitung des Dialogforums kann den Projektgruppen Arbeitsaufträge erteilen und an Entscheidungsträger und Projektverantwortliche Empfehlungen aussprechen.

(4) Über die einzelnen Sitzungen wird ein Ergebnisprotokoll verfasst.

(5) Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Die Leitung unterrichtet die Öffentlichkeit über die wesentlichen Sitzungsergebnisse über die Medien.

5. Organisatorisches

(1) Die gemeinsame Geschäftsstelle des Dialogforums und der Projektgruppen wird beim Staatlichen Bauamt Passau eingerichtet.

Adresse: Am Schanzl 2, 94032 Passau

Telefon: 0851/5017-1010

E-Mail: dialogforum-passau@stbapa.bayern.de

(2) Das Dialogforum unterhält eine eigene Website mit der Domain www.dialogforum-passau.de, die von den Projektgruppen betreut wird.

- (3) Einladungen, Sitzungsunterlagen, Niederschriften etc. werden im Regelfall per E-Mail versandt.
- (4) Die Mitglieder werden gebeten, ihre Teilnahme von Sitzungen zu bestätigen oder abzusagen und zwar bis spätestens einen Tag vor der jeweiligen Sitzung.
- (5) Erforderliche Abstimmungen innerhalb des Dialogforums erfolgen offen per Handzeichen.